

Internationale Fachkräfte für den Raum für **Talente und Patente**

WIRO Fachkräfte sind gesucht. Das neue Welcome Center Ostwürttemberg dient den Unternehmen als Anlauf-, Erstberatungs- und Informationsstelle für alle Fragen der Personalbeschaffung und erfolgreichen Integration internationaler Fachkräfte.

Es wird derzeit in fast allen Branchen bemerkbar: Der Fachkräftemangel. Im Lockdown war es kein großes Thema für die Betriebe, doch nun wird die Wirtschaft vehement von dem Problem eingeholt.

Die Region Ostwürttemberg gilt als der Raum für Talente und Patente und belegt seit Jahren einen Spitzenplatz in Deutschland, wenn es um die Patentanmeldungen in Relation zu Erwerbstätigen geht. Damit das auch so bleibt, wirbt die WIRO, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Region Ostwürttemberg, bei Unternehmen, Investoren und Fachkräften für die Region als attraktiven Wirtschafts-, Wissens- und Wohlstandsort und setzt verschiedene Projekte der Wirtschaftsförderung um.

Strukturelle Veränderungen

Die Region Ostwürttemberg steht, wie auch andere ländliche und vom produzierenden Mittelstand geprägte Regionen, vor großen Herausforderungen. Strukturelle Veränderungen wie die Digitalisierung, die Antriebstechnik in der Automobilbranche, der allgemeine Automatisierungstrend, oder Künstliche Intelligenz haben Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Beschäftigung.



Das kostenfreie Beratungsangebot des Welcome Center richtet sich an alle Unternehmen sowie internationale Fachkräfte und Studierende im In- und Ausland. Foto: Prostock-studio/stock.adobe.com

Die Corona-Pandemie im Jahr 2020 verändert die gesamte Wirtschafts- und Arbeitswelt in allen Bereichen. Gerade jetzt zeigt sich, wie wichtig es ist, die richtigen Weichen für die Unternehmen in Richtung Zukunftstechnologien zu stellen und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Als innovativer Wirtschafts- und Produktionsstandort ist Ostwürttemberg auf gut ausgebildete Arbeitskräfte ange-

wiesen, um seine Innovationskraft zu halten und im Standortwettbewerb zu bestehen.

In verschiedenen Branchen und Arbeitsmarkt Bereichen von Industrie und Handwerk sind weitreichende Fachkräfte-Engpässe spürbar. Besonders betroffen sind vor allem Gesundheits- und Sozialberufe, die Baubranche oder technische Berufe in den verschiedensten Branchen. Ein Großteil der offenen Stellen

fordert ein anderes Qualifizierungsniveau, als es mit heimischen, verfügbaren freien Fachkräften des Arbeitsmarkts besetzt werden könnte. Das inländische Erwerbspotenzial wird nicht ausreichen, um den Fachkräftebedarf zu decken. Die Zuwanderung von qualifizierten Fachkräften stellt für die Betriebe in Industrie und Handwerk daher ein großes Potenzial dar. Internationale Fachkräfte und

Studierende finden in Ostwürttemberg beste Karrieremöglichkeiten und einen attraktiven Lebensraum. Doch sie haben es oft schwerer und brauchen nachweislich länger, bis sie die richtigen Anlaufstellen und letztlich eine geeignete Arbeitsstelle finden – auch wenn sie hervorragendes Fachwissen mitbringen.

Das liegt beispielsweise an den Bewertungsstandards in Deutschland, die sich von denen anderer Länder unterscheiden. Auch Hürden wie fehlende Berufsanerkennung, Sprachkenntnisse oder Kinderbetreuung können den Berufseinstieg erschweren. Und meist fehlen Branchenkenntnisse, die richtigen Kontakte oder Informationen über den Arbeitsmarkt.

Auch die zahlreichen internationalen Studierenden an den regionalen Hochschulen wissen oft nicht, welche attraktiven Karrierechancen die regionalen Unternehmen bieten. Die hoch qualifizierten akademischen Fachkräfte stellen ein weiteres wertvolles Potenzial für den regionalen Arbeitsmarkt dar. Es gilt, die Studierenden aus dem In- und Ausland während ihres Studiums über die attraktiven Berufsbilder in der Region zu informieren und mit Unternehmen zu vernetzen.

Auch auf der Seite der Unternehmen gibt es Hemmnisse, das Potenzial internationaler Fach-

kräfte für den regionalen Arbeitsmarkt zu erschließen. Kleinere und mittlere Unternehmen im ländlichen Raum verfügen teilweise über keine oder wenig Erfahrung oder begrenzte Kenntnisse oder Kapazitäten zu Themen der Beschäftigung internationaler Fachkräfte und interkulturellen Öffnung.

Das Welcome Center Ostwürttemberg

Die Welcome Center in Baden-Württemberg dienen insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als zentrale und übergeordnete Anlauf-, Erstberatungs- und Informationsstelle für Fragen rund um die Rekrutierung und der erfolgreichen Integration internationaler Fachkräfte. Gleichzeitig sind die Welcome Center auch für internationale Fachkräfte und ihre Familien, einschließlich der internationalen Studierenden an den Hochschulen des Landes, eine wichtige Anlaufstelle. Die Erstberatung umfasst Themen wie Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen, Informationen über den regionalen Arbeitsmarkt und seine Unternehmen, Arbeitsplatzsuche und Bewerbung, Anerkennung beruflicher Qualifikationen und Deutschkurse. pm

Weitere Infos unter:
www.welcome-center-ostwuerttemberg.de